

Infobrief Nr. 6

2022

Liebe Mitglieder des Fördervereins, liebe Freunde der FOSBOS Neu-Ulm!

Im Mai 2020 erschien der Infobrief Nr. 5, einige Zeit ist verstrichen inzwischen – aber: wir leben noch! Und manches ist besser als je zuvor. Viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe unseres Infobriefes!

das war

Bewältigung und Gestaltung des (Schul-)Alltags mit **CORONA** muss leider aber verständlicherweise der einleitende Punkt dieses Rückblicks im September 2022 sein. Das Virus ist immer noch ein gewichtiger Faktor vor der Klammer aller schulischen Aktivitäten. Glücklicherweise kann inzwischen viel Normalisierung konstatiert werden. Die Improvisation und viele ad-hoc Maßnahmen der Anfangszeit der Pandemie sind inzwischen wieder einem vorausschauend gesteuerten Lern- und Bildungsbetrieb gewichen. Trotzdem muss das Jahr immer noch in der Saisonalität des Virus mit allen möglichen Folgen wie z.B. Masken- und Testpflicht gedacht werden.

Die positive Seite: Der **INNOVATIONSSCHUB**, den das Virus den Schulen, insbesondere im Bereich Digitalisierung, hybride Unterrichtsführung, Verfügbarkeit von Materialien usw. gebracht hat, ist wie in vielen anderen Bereichen des Alltags und der Arbeitswelt enorm. Die Anpassungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrkräfte war und ist mehr als beachtlich. Wo es an technischen Geräten fehlte, waren schnell und unkompliziert z.B. 200 neue Schülerleihgeräte im Rahmen des DigitalPakt Schule über den Landkreis verfügbar. Und auch Lehrerdienstgeräte für alle Lehrkräfte sind inzwischen Standard und nicht mehr wegzudenken.

Das Pandemiegeschehen hat neben den Unterrichtsabläufen auch Bereiche wie die Berufs- und Studienorientierung beeinflusst. Auch hier musste vieles neu gedacht werden und neue Wege wurden gesucht und beschritten. Nicht zuletzt dafür wurden wir von SCHULEWIRTSCHAFT erfolgreich mit dem **BERUFSWAHLSIEGEL** rezertifiziert. Diese Ehrung für herausragende Studien- und Berufsorientierung freut uns sehr.



DigitalPakt Schule



Der **FOS-VORKURS** hat im vergangenen Juli ein Relaunch erfahren und ist mit einem komplett neu gestalteten Konzept gestartet. Anstatt die Mittelschülerinnen und -schüler in ihrem Abschlussjahr mit dem Brücken-Unterricht am Samstag in die Belastung einer Sechstageswoche zu bringen, führen wir diesen freiwilligen Kurs nun nach den Abschlussprüfungen der Mittelschulen geblockt im Juli vor dem regulären Start an der FOSBOS durch. Die Resonanz und Annahme des veränderten Angebots war sehr gut. Das neue Konzept wollen wir beibehalten.

Evaluiert wurden auch die seit Jahren vor den Abschlussprüfungen stattfindenden **REPETITORIEN** im Onlineformat. Hier wird der Prüfungstoff nochmals in kompakter Form präsentiert und eingeübt. Die überwiegende Mehrzahl der Schülerinnen und Schüler begrüßt dieses Angebot. Gerade in Pandemiezeiten können so Lücken erkannt und geschlossen werden. Eine detaillierte Ergebnisaufbereitung ist auf der Homepage der Schule zu finden.

Der **RED CARPET** für unsere 475 Absolventen wurde im Juli 2022 nun zum wiederholten Male im Dietrich-Theater Neu-Ulm ausgerollt. Neben der Sicherstellung von Coronakonformität sind Nähe zur Schule und auch die feierliche Atmosphäre der dekorierten Kinosäle durchaus Pluspunkte für diese Variante für Zeugnisüberreichungen. 95% haben bestanden. Darüber freuen wir uns sehr!

Nach einer Onlinevariante für den **INFOSAMSTAG 2021** konnten wir in diesem Jahr wieder Interessierte persönlich ins Schulhaus einladen, worüber wir sehr froh waren. Für die Auswahl einer künftigen Schule ist sicher der „Stallgeruch“ im wörtlichen Sinne und der direkte Kontakt zu den Lehrkräften ein ganz entscheidender Punkt. Parallel boten wir ein Onlineangebot an, so dass ein Einblick und auch direkter Kontakt mit Schulleitung, Beratungslehrer und weiteren Fachlehrkräften auf diesem Weg möglich war.

Um die Schutz gegen Coronaviren aller Schulseitigen zu erhöhen, setzten und setzen die Behörden verstärkt auf möglichst niedrigschwellige Angebote. In diesem Zusammenhang hatten wir mehrmals den **IMPFBUS** auf dem Schulgelände, der unkompliziert die Impfung ermöglichte. Die Schülerschaft, Lehrkräfte, aber auch Menschen aus der Nachbarschaft nutzten das Angebot rege.

Die **SCHULART FOSBOS** feierte das 50-jährige Bestehen und auch wir als Standort hatten als frühe Gründung bereits Anlass zu feiern. Leider konnte dies pandemiebedingt zumindest vor Ort nicht stattfinden. Umso mehr freuten wir uns über die Ermöglichung der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Landeselternvereinigung der Fachoberschulen in unserer Schule. Viel Prominenz aus Landkreis und Landeshauptstadt war vertreten und Kultusminister Prof. Piazzolo selbst war live zugeschaltet für eine Diskussion zu Historie und Weiterentwicklung der Schulart.

FOS - Vorkurs



Brücken bauen



Repetitorien



Abschlussfeier im Dietrich-Theater

Mein Weg zum Abitur!



Infosamstag

5. Februar, 9.00 – 15.00 Uhr



Impfbus 1.12.2021

LEV **FOS**

LandesElternVereinigung
der Fachoberschulen Bayerns

Im Zuge der Normalisierung des Schulbetriebs konnten viele Aktivitäten und AGs wieder anlaufen. Schulband, Schach-AG, Bienen-AG, Theatergruppe, um nur einige zu nennen. Auch die Transalp, eine Radtour mit Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften über die Alpen, stand wieder auf dem Programm. Besonders hervorheben möchten wir in dieser Ausgabe das Projekt „**SOLARBOOT** erleben“. Im Wettbewerb mit anderen Teams ging es darum, ein Boot zu bauen, dessen Antrieb über Solarzellen mit Energie versorgt wird. Partner im Projekt waren u.a. die SWU, die Technische Hochschule Ulm und das Donaübüro. Wir gratulieren dem Team der F11Ta und dem Team der F11Tb für die hervorragenden Plätze 2 und 5 in der Gesamtwertung!



Zuletzt möchten wir unter dieser Rubrik noch hinweisen auf die **UMBENENNUNG** des Fördervereins in die einfachere und direktere Bezeichnung „Förderverein der FOSBOS Neu-Ulm e. V.“. Das Votum der Mitgliederversammlung, die wieder in Präsenz bzw. in hybrider Form stattfinden konnte, war hier eindeutig.



das ist

Die Pandemie hat Belastungen des Lehrberufs aber auch des Schülerseins verdeutlicht und verstärkt. Wir spüren dies im Lehrerzimmer wie auch im Klassenzimmer. Darauf zu reagieren war uns wichtig:

Für die Seite der Lehrkräfte wurde daher im Schuljahr 21/22 **AGIL**, ein strukturiertes Programm zur Stärkung der Resilienz und Stresskompetenz von Lehrkräften ausgerollt. Das Programm ist auf Dauer angelegt und wird nun bei uns kontinuierlich fortgeführt und ausgebaut. Der Begründer des inzwischen weite Verbreitung gefundenen Programms, Prof. Hillert, war eigens als Referent zu einem pädagogischen Tag bei uns an der Schule und gab sozusagen höchstpersönlich den Startschuss für diese Initiative.



Auf der Seite der Schülerinnen und Schüler wurde 2022 gleichzeitig das Programm **STARK** an unserer Schule eingeführt. Auch hier stehen Resilienz und Stresskompetenz im Vordergrund. Unterstützt wird das Programm von der Initiative STARK von Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. und der SCHULEWIRTSCHAFT Akademie in München. Insgesamt 19 Lehrkräfte unserer Schule wurden von der Initiative STARK ausgebildet und bieten nun den Schülerinnen und Schülern Trainings und Workshops in sechs Themenbereichen an.



Zum **TEAMBUILDING** in den ersten Schulwochen führen wir seit 2021 für alle Klassen im Haus dreistündige Klassenchallenges durch. Dabei messen sich unsere Klassen in verschiedenen Disziplinen, an zehn Stationen, lernen sich so kennen und festigen ihren Zusammenhalt in der Klassengemeinschaft.

Das Ministerium war im Vorjahr von der Idee so begeistert, dass es uns hierfür eine Auszeichnung verliehen hat.

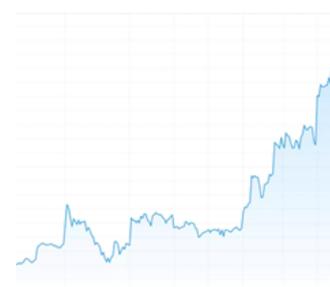
Wir freuen uns sehr, dass eine neue Kooperation am Werden ist. Als weiteren beruflichen Kooperationspartner konnte das **LEGOLAND** in Günzburg gewonnen werden. Die Kooperation bietet für unsere Schülerinnen und Schüler wertvolle Einblicke in die Berufswelt und unterstützt dabei auch Lehrkräften in beruflichen Fächern um den Entwicklungen der Berufswelt für den Einbezug in den Unterricht Schritt halten zu können.

Eine weitere Kooperation im schulischen Bereich, die wir bereits seit vielen Jahren pflegen, wurde nun auch mit einem offiziellen Kleid bzw. Siegel des Kultusministeriums versehen. Ziel der Zusammenarbeit mit der **INGE-AICHER-SCHOLL REALSCHULE** in Pfuhl ist einerseits qualitativ hochwertige Information der Realschülerinnen und -schüler über die Schulart FOSBOS und dann eine aktive Gestaltung und Vorbereitung des Übergangs für interessierte und motivierte Schülerinnen und Schüler.

das kommt

Gut für Teambuilding und das Fördern einer guten Klassengemeinschaft sowie einer positiven Lehrer-Schüler-Beziehung sind die heuer wieder möglichen **KLASSENABSCHLUSSFAHRTEN**. Im Oktober sind wir also wieder unterwegs zu Zielen wie Salzburg, Regensburg oder Straßburg.

Leider gilt, wie wir alle erleben: Nach der Krise ist vor der Krise. Kaum scheint die Pandemie wenigstens ansatzweise überwunden bzw. ein Ende in Sicht, steht mit der **ENERGIEKRISE** bzw. -thematik schon eine neue Herausforderung für uns alle an. Als Schule versuchen auch wir, die Heizkosten nach unten zu bringen und konzentrieren dazu den Nachmittagsunterricht im laufenden Schuljahr auf die Wochentage Dienstag und Donnerstag. An den weiteren Tagen kann dann mittags die Heizung nach unten gefahren werden. Vorteil für die Schülerinnen und Schüler: in den allermeisten Fällen ist von drei freien Nachmittagen in der Woche auszugehen.



Ein deutlich spürbarer **ZEITWECHSEL** steht an. Nach zwölf Dienstjahren an der FOSBOS Neu-Ulm geht die Schulleiterin Frau Dr. Maike Tholen zum Ende dieses Schuljahres in den Ruhestand. Vor allem Kolleginnen und Kollegen sowie Mitglieder des Fördervereins, die die Schule noch von früher kennen, wissen, wie sehr sich die Schule gewandelt hat in dieser Zeit. Daran hat Frau Dr. Tholen großen Anteil. Mit ihren Ideen, Visionen, ihrem schier unerschöpflichen Innovationsgeist, ihrem konsequenten Denken in Alternativen, ihrem Denken vom Schüler her sowie der Begegnung mit den Schülern auf Augenhöhe hat sie die Schule in dieser Zeit geprägt.

